



*Sei gepriesen, o Herr,
für unseren Bruder,
den leiblichen Tod.
(Hl. Franziskus)*

In Dankbarkeit für sein Leben und Wirken
nehmen wir Abschied von unserem Bruder, dem Franziskaner

Didacus (Albert) Sudy OFM

den Gott am Sonntag, 9. September um 20 Uhr in sein ewiges Reich gerufen hat.

Br. Didacus wurde am 1. August 1931 in Unterauersbach, Pfarre Gnas in der Oststeiermark, als eines von zehn Kindern der Eltern Ignaz und Aloisia, geb. Platzer, geboren.

Von den zehn Kindern der tiefreligiösen Familie, von denen zwei noch leben, wählten vier den geistlichen Stand, sein Bruder Hans wurde Priester, zwei Schwestern traten bei den Schulschwestern in Eggenberg ein. Am 28. August 1949 trat Br. Didacus in Maria Lankowitz in das Noviziat ein und legte 1953 die feierliche Profess ab. Ab 1964 war die Küche des Grazer Klosters sein Arbeitsbereich. Er versorgte hier nicht nur die Brüder im Haus, sondern auch die Schüler im damaligen Franziskanerseminar, für die er nicht nur kochte, sondern in den Ferien auch Sommerlager und Bergtouren organisierte. Seine besondere Liebe gehörte der alten Klosterbibliothek mit ihren kostbaren Schätzen, für die er einen digitalen Katalog anfertigen ließ. Ebenso sorgsam machte er sich an die Katalogisierung der Notenbestände des Klosters wie der Archivalien, für die er auch die entsprechende Ausstattung besorgte.

Schon in den 80-er Jahren übernahm er die Betreuung unseres Kirchenchores. Br. Didacus sorgte dafür, dass mit Herrn Bolterauer ein angesehener Dirigent kam und mit der Gründung der „St. Franziskus-Kantorei“ auch organisatorisch eine neue Grundlage geschaffen wurde. Br. Didacus war in den letzten 20 Lebensjahren oft krank. Er hatte eine schwere Herzoperation, litt unter Osteoporose und starken Rheumaschmerzen. Er hat selbst darum gebeten, ins Altersheim gehen zu können. Im St. Anna-Heim in St. Leonhard fand er dann ab Februar gute Pflege und gute Gemeinschaft.

Am Sonntag 9. September erlitt er einen Herzinfarkt. Um 19 Uhr konnte er in der Intensivstation des Landeskrankenhauses noch mit Guardian P. Josef telefonieren, aber schon wenig später hörte sein Herz zu schlagen auf.

Das **Requiem** feiern wir am Mittwoch, **19. September** um **11 Uhr** in der Grazer Franziskanerkirche, anschließend begleiten wir unseren Mitbruder zur letzten Ruhe auf dem St. Peter-Stadtfriedhof.

Den **Rosenkranz** beten wir am **Montag, 17.** und **Dienstag, 18. September** jeweils um **19 Uhr** in der Franziskanerkirche.

*Die Mitbrüder im Franziskanerkloster Graz und
in der Franziskanerprovinz Austria vom Hl. Leopold*

*Mathilde und Sr. Maria Cordis Sudy
Schwestern*

In Sinne des Verstorbenen bitten wir, von Blumenspenden abzusehen, stattdessen um eine Gabe für unser Missionshilfswerk „FRANZ HILF“, RLB NÖ-Wien BLZ: 32000, Kto: 19126506, IBAN: AT91 3200 0000 1012 6506